

Die Tropfen gefärbet die herüber gehen/ und so du es
wir auf hast distillirt / so nimb das hinderbliebene
dri erbrandte Kraut / welches dann sein Erdreich ist/
als alleinir es recht und zeich darauß das Sal , solches
zu thue die Helfere in das distillierte Wasser und laß an
der Sonnen darinnen solviren / so solviret sich ein
Glaß und wird die Farb rein und lauter/ also thue
mit allen Kräutern/ so hastu die rechte Wasser wie
die Alten davon schreiben.

296.

Wie die Essentia Croci zu machen.

Gymme des besten edlen Saffran / thue daran
ein wenig Thertiae/ oder Mithridat / datauff
darauß einen guten Spiritum vini , thus in ein zwey-
gängiges Circulir-Glaß/ und laß es einen Monat
über minder circuliren/ dann geuß fein gemacht sam-
meln und behalts.

297.

nittinen Spiritum und ein Oel von dem Leins- mat zu machen / wird von Thurneiro Spiritus Vitri genante.

Gymb sauber/ neu und gelblecht leinen Zuck in
Stücklein zerschnitten/ ungefährlich ein halb
Pfund / thus in einen erdenen oder gläsernen Kol-
ben/ darauff schütte gestossen Glaß / oder kleine Kla-
ppsteine einer Erbsen groß / auff zwey Pfund / seke
innen Helm darauff / verinachs wol und seke es in
hand lege eine Vorlag für/ so gehet ein ganz saurer
rother Spiritus herüber/ und führet mit sich ein
jaunes dickes öl wie Wachs / der Spiritus tingire
Haut und Hände gelb / wie ein Honigwasser/
Ala oder